

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Groß Niendorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.06.2020
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:44 Uhr
Ort, Raum:	Rickert's Gasthof, Hamburger Straße 1, 23816 Gr. Niendorf

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Karl-Heinz Westphal Bürgermeister

Mitglieder:

Andreas Bischoff Gemeindevertreter/-in

Birgit Angela Bittner-Döll Gemeindevertreter/-in

Peter Ehlers Gemeindevertreter/-in

Christel Fahrenkrog Gemeindevertreter/-in

Nicole Rajek Gemeindevertreter/-in

Sabine Stöcker Gemeindevertreter/-in

Bernd Tensfeldt Gemeindevertreter/-in

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

FBL I Marco Fritzsche Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Heike Finsterwalder Gemeindevertreter/-in entschuldigt

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2020
- 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4 Information über das weitere Vorgehen mit dem Fahrzeug LF 8
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung VO/2020/029/026
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende VO/2020/029/027
- 7 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.
Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde - Teil I

Gemeindevertreter Ehlers erkundigt sich, ob die Kindergartenbeiträge bis zum 15.06.2020 gestundet wurden. Dieses wird von Bürgermeister Westphal bejaht.

Ferner fragt er an, ob trotz der noch anstehenden Nacharbeiten für die Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde die Grundstücksverkäufer über den Sachstand informiert sind. Sollte dieses bisher nicht erfolgt sein, sollten die Informationen an die Grundstücksverkäufer herangetragen werden.

Als weiteres erkundigt sich Herr Ehlers, ob die von der AKPV gestiftete Sitzbank seitens der Gemeinde entfernt wurde. Auch dieses wird von Bürgermeister Westphal bejaht, die Sitzbank war defekt.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2020

Die Niederschrift ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugegangen. Herr Ehlers bittet, den Tagesordnungspunkt 8 wie folgt zu ergänzen:

Herr Ehlers bemängelt, dass trotz der seit Monaten geführten Diskussion um Einführung einer Aufgrabungsgenehmigung erst in der Beschlussvorlage zu TOP 8 (VO/2020/029/024) die schon länger bestehende Handlungsweise erläutert wird. Diese Information zu einem früheren Zeitpunkt hätte den Antrag der GNUF überflüssig gemacht.

Die Gemeindevertretung stimmt der von Herrn Ehlers beantragten Ergänzung zu.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Westphal geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Der Einbau der bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung an den Windenergieanlagen ist abgeschlossen. Die letzten Bauteile wurden am 30.01.2020 montiert. Aktuell ist die Genehmigung zum Betrieb der Anlage von der Baumusterprüfung abhängig. Diese wird ca. 4 – 6 Wochen in Anspruch nehmen. Eine Inbetriebnahme der bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung darf erst erfolgen, wenn das System zugelassen ist. Geplant ist, dass die Anlage Juni / Juli 2020 in Betrieb gehen wird.
2. Das Feuerwehrfahrzeug TLF16 wurde noch nicht verkauft.
3. Am 18.06.2020 fand ein Treffen mit der Gemeindevertretung und dem Feuerwehrvorstand hinsichtlich der Erarbeitung eines Konzepts statt.
4. Das neue KiTa-Gesetz tritt voraussichtlich erst im Januar 2021 in Kraft. Die Deckelung der Elternbeiträge soll jedoch bereits ab 01.08.2020 gelten. Feststehen die Elternbeiträge in Höhe von 5,66 EUR für Ü3-Kinder und 7,21 EUR für U3-Kinder pro wöchentlicher Betreuungsstunde.

Das Land wird für den dritten Monat die Elternbeiträge im Rahmen der Notbetreuung übernehmen. Zu diesem Zeitpunkt könnte möglicherweise ein eingeschränkter Regelbetrieb beginnen. Ob bis dahin ein Regelbetrieb möglich ist, muss abgewartet werden.

5. Der Flächennutzungsplan wurde von Innenministerium nicht genehmigt. Die Genehmigungsbehörde hält es für erforderlich, in einigen Punkten Aussagen des Umweltberichtes zu konkretisieren. Die Planerin, Frau Jendrny, erarbeitet aktuell die noch erforderlichen Informationen.
6. Dreiviertel der Straßenbeleuchtung ist für mehrere Tage ausgefallen. In mehreren Anläufen konnte die Beleuchtung wieder instandgesetzt werden. Nunmehr wird versucht, einen Revisionsplan für die vorhandenen Leitungen zu erstellen, da es leider nur sehr wenige Pläne für die Anlagen gibt.
7. Die Buswarteunterstände an der B432 sind mit einem neuen Farbanstrich versehen worden.
8. Es wurde das gemeindliche Einvernehmen zu einen Bauantrag für die Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Tönningstedter Weg 6 hergestellt.
9. Der Gemeinderaum im Dörpshus wurde wieder eröffnet. Von jedem Veranstalter ist ein Hygienekonzept zu erstellen. Dieses ist einzuhalten und auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen. Ein entsprechender Hinweis wurde im Eingangsbereich des Dörpshus ausgehängt.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Ehlers, berichtet, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Dennoch gibt er bekannt, dass sich die Liquiditätslage der Gemeinde deutlich verbessert hat.

Frau Fahrenkrog berichtet in ihrer Funktion als Vorsitzende des Sport- und Kulturausschusses, dass auch keine Sitzung stattgefunden hat. Aktuell finden Überlegungen statt, ob und inwieweit die Naturrallye stattfinden wird oder ob diese abgesagt werden muss. Hier bleibt vorerst abzuwarten.

Herr Tensfeldt berichtet für den Bau- und Wegeausschuss, dass die Asphaltierungsmaßnahmen an der Au abgeschlossen wurden. Eine Abnahme wird noch erfolgen. Der Termin wird den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern bekanntgegeben.

Hierzu fragt Frau Rajek, aus welchem Grund die Rasengittersteine nicht durchlaufend verlegt wurden. Herr Tensfeldt berichtet, dass alle Bereiche, die zuvor abgestimmt waren, in die Verlegung der Rasengittersteine einbezogen wurden.

Herr Stöhr berichtet, dass der Friedhofsausschuss nicht getagt hat.

TOP 4 Information über das weitere Vorgehen mit dem Fahrzeug LF 8

Am 18.06.2020 fand eine Zusammenkunft mit dem Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeindevertretung statt. Im Rahmen dieser Zusammenkunft wurde Einigkeit darüber erzielt, dass ein Arbeitskreis gebildet werden soll, der sich mit der Erstellung eines Konzepts für die Freiwillige Feuerwehr und der anschließenden Vorstellung des Konzepts auseinandersetzen soll. Diese Arbeitsgruppe wird aus Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr und drei Vertretern der Gemeinde bestehen. Die Vertreter/innen der Gemeinde werden Nicole Rajek, Birgit Bittner-Döll sowie Bernd Tensfeldt sein.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Westphal, dass es erste Kontaktaufnahmen von Interessenten an dem TLF16 gibt, welches bei ebay zum Verkauf eingestellt wurde.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zur

Entschädigungssatzung

Der Gemeindevertretung liegt eine Synopse für die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Groß Niendorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürger und Bürgerinnen vor. Bürgermeister Westphal erläutert die Gegenüberstellung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Niendorf beschließt, die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung rückwirkend zum 01.01.2020 zu erlassen.

Ja-Stimmen: 5; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 3

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende

Bürgermeister Westphal erläutert den Anwesenden kurz den Hintergrund dieses heutigen Tagesordnungspunktes. Der Gemeindevertretung liegt eine Spendenankündigung seitens der WKN GmbH, Husum, vom 03. Juni 2020 über einen Betrag von 250.000,- EUR vor.

Ein Teil der Spende soll nach der vorliegenden Spendenankündigung dem Förderverein Groß Niendorf e.V. zufließen. Der restliche Betrag der Spende ist zum Zwecke des Allgemeinwohls der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Niendorf bestimmt. Die Spende soll unmittelbar den Einwohnern vor Ort zugutekommen. Sie soll daher insbesondere sozialen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Spielplätzen oder Sportvereinen zugeführt werden. Die Spende darf nicht in den Gemeindehaushalt einfließen. Ferner darf die Spende nicht für Zwecke eingesetzt werden, die der Idee der erneuerbaren Energien widersprechen.

Herr Ehlers begrüßt das Angebot der Spende. Er stellt fest, dass keine neuen Windräder in der Gemeinde Groß Niendorf errichtet werden können, da keine neuen Flächen als Windeignungsflächen mehr in der Gemeinde Groß Niendorf vorhanden sind. Er lässt noch einmal die Entstehungsgeschichte der Planung und des Baus der Windenergieanlagen über die letzten 10 Jahre Revue passieren. Seitens der Verwaltung wird empfohlen, vor Beschlussfassung über die Annahme der angekündigten Spende, sich rechtlich von einem fachkundigem Rechtsanwalt beraten zu lassen, um auf der rechtlich sicheren Seite zu sein.

Im Anschluss an die aufkommende Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen und eine Stellungnahme eines fachkundigen Rechtsanwaltes einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

TOP 7 Einwohnerfragestunde - Teil II

1. Gemeindevertreter Ehlers merkt an, dass die Schilder des Lehrpfades im Wäldchen am Ehrenhain erneuert werden müssen. Die Pfähle hierfür wurden teilweise bereits gekauft.
2. Frau Rajek weist darauf hin, dass die Bänke am Wäldchen und am Wanderweg freigeschnitten werden müssen. Hier sollte der Gemeindearbeiter einen Arbeitsauftrag erhalten. Auch sind am Wanderweg einige herunterhängende Äste durch ihn zu entfernen.
3. Ferner merkt sie an, dass die Straßenabläufe in der Dorfstraße Bereich Wagner bis zur Feuerwehr noch nicht geleert wurden.
4. Als weiteres berichtet Frau Rajek über die Ausgrabung des Bärenklaus neben dem Spielplatz. Durch das Ausgraben konnte eine Ausweitung eingeschränkt werden.
5. Herr Bischoff berichtet, dass die Aktion des Bärenklaus an der Au länger andauern wird, da der Bereich deutlich größer ist.
6. Ferner gibt Herr Bischoff bekannt, dass drei Mitglieder der GNUV trotz ausgefallenem Dorfputz Abfälle aus der Natur gesammelt haben. Es wurde deutlich weniger Müll und Abfälle festgestellt.

7. Von Herrn Bischoff ergeht die Frage, ob das Baden im Neversdorfer See zwischenzeitig erlaubt ist. Dieses wird bejaht.
8. Frau Rajek weist nochmals auf den Austausch des Sandes am Kindergarten hin. Dieses soll Ende August Anfang September geschehen.
9. Seitens eines Bürgers wird angeraten, im Rahmen der Einholung der rechtlichen Stellungnahme zur Annahme der Spende auch das Tragen der Kosten für die Erstellung des Flächennutzungsplanes durch WKN prüfen zu lassen. Ferner fragt er an, ob bekannt ist, wie hoch das Einsparungspotential zwischen der Radar- und der Transpondertechnik für WKN für die bedarfsgerechte Nachbefeuerung ist. Dieses wird verneint. Als weiteres weist er darauf hin, dass aus seiner Sicht der gegründete Förderverein bereits mit einem Beitrag in der Vergangenheit bedacht wurde. Hierzu führt Herr Ehlers aus, dass der Förderverein im Genehmigungsverfahren für die Windenergieanlagen nicht mitgewirkt hat.
10. Der Gemeindeführer, Herr Stöhr, gibt bekannt, dass seit dem 06.05.2020 die Freiwilligen Feuerwehren wieder Übungen und Ausbildung in kleinen Gruppen vornehmen dürfen. Die Feuerwehr Groß Niendorf wird ab der kommenden Woche täglich in kleinen Gruppen üben. Ein entsprechendes Hygienekonzept wurde erstellt.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Westphal die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

Karl-Heinz Westphal

FBL I Marco Fritzsche